

GALERIE BRIGITTE SCHENK

Ilya & Emilia Kabakov
„I will Return on April 12.....“
mixed media, Größe variabel

sowie Zeichnungen aus verschiedenen Jahren zu den wichtigsten Installationen.

Vernissage: 5. September 19:00 -21:00
Ausstellungsdauer: bis 10. Dezember 2020



Der reale Traum

Die narrative Installation „Ich komme am 12. April wieder....“ von 1990 thematisiert transzendente Erfahrungen des Menschen zwischen Himmel und Erde. Der Flug von der Erde zum Himmel, wie er im dazugehörigen Text der Arbeit beschrieben ist, steht hierbei nicht nur für die Verschiebung der Grenzen zwischen Wirklichkeit und Imagination, sondern ist auch eine Variabel für die kommunistische, sowjetische

GALERIE BRIGITTE SCHENK

Gesellschaft. Eine Gesellschaft, die die Menschen in den Grenzen zwischen gelebter Gemeinschaft und erträumter Individualität gefangen hielt, und in der sie sich entweder durch Fatalismus oder Aufbegehren definierten oder eben durch ihre Phantasie und Träume, durch die sie die oft deprimierende Realität kompensierten.

Der erste Mensch, der am 12. April 1961 die Erde umkreiste, war ein Russe. Zu jener Zeit war dies der Inbegriff des Unfassbaren: möglich geworden in einer planwirtschaftlich organisierten, regressiven Gesellschaft und galt als Paradebeispiel nicht nur für den wissenschaftlichen Fortschritt, sondern auch für den zur Realität gewordenen Traum.

English

"I'll be back on April 12...."

mixed media, variable size

as well as drawings from various years on the most important installations.

Vernissage: September 5, 19:00 -21:00

Duration of exhibition: until 10 December 2020

The Real Dream

The narrative installation "I'll be back on April 12..." from 1990 deals with transcendental experiences of man between heaven and earth. The flight from the earth to heaven, as described in the accompanying text of the work stands not only for the shifting of the boundaries between reality and the imagination, but is also a variable for the communist, Soviet Society. A society that kept people trapped in the boundaries between lived community and dreamed individuality and in which they defined themselves either through fatalism or rebellion or through their imagination and dreams, through which they compensated for the often depressing reality. The first man to orbit the earth on 12 April 1961 was a Russian. At this time this was the epitome of the incomprehensible: made possible

GALERIE BRIGITTE SCHENK

in a socialist planned economy, a regressive society and was considered a prime example not only of scientific progress, but also of the dream that had become reality.